

# Medienmitteilung

## CafetierSuisse-Jahresmedienkonferenz 2012

Preisentwicklung Café crème, Umgang mit Patentgebühren, 75 Jahre CafetierSuisse

*Zürich, 10.12.2012 - Im Rahmen der Jahresmedienkonferenz 2012 hat CafetierSuisse über die folgenden Themen informiert:*

### **75 Jahre CafetierSuisse**

CafetierSuisse feiert im Jahr 2013 sein 75-jähriges Bestehen. Anlässlich der Fachmesse FBK (BEA Messe Bern, 23.1.2013) wird mit Mitgliedern und Partner auf das Jubiläum angestossen, gefeiert wird es im Rahmen der jährlichen Delegiertenversammlung sowie an den regionalen Generalversammlungen. Höhepunkt bildet die Zukunftstagung der Schweizer Kaffeebranche (DGI, Rüschiikon 27.9.2013). An dieser werden herausragende Entscheidungsträger passende zum Tag des Kaffees 2013 den Blick in die Zukunft richten und über die Entwicklung der Branche diskutieren.

### **Patentgebühren = Abzocke des Gastgewerbes?**

CafetierSuisse hinterfragt die Handhabung und Verteilung von Patentgebühren, die in immerhin zehn Kantonen als eine eigentliche Gewerbesteuer von gastgewerblichen Betrieben verlangt werden. Die Einnahmen dieser Patentgebühren fliessen grossmehrheitlich nicht in die gastgewerbliche Weiterbildung oder die Tourismusförderung sondern in die Staatskasse.

Die Erhebung und besonders die Verteilung dieser Patentgebühren ist aus Sicht von CafetierSuisse gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht gerechtfertigt.

### **Café crème – Preisentwicklung 2012**

Zum 25. Mal in Folge hat CafetierSuisse den den angewandten Verkaufspreise für ein Café crème bei 350 Cafés, Cafeterias, Café-Bäckereien und Café-Bistros in der deutschsprachigen Schweiz erhoben. Der Preis für ein Café crème ist in der Deutschschweiz im Jahr 2012 nur geringfügig auf einen Durchschnitt von Fr. 4.08 (Vorjahr: Fr. 4.04 + 0.99 %) gestiegen. Gesamtschweizerisch blieb der Preis in 78.95 % der Betriebe unverändert (Vorjahr: 46.06 %), 16.37 % der Betriebe haben einen Aufschlag (Vorjahr: 53.94 %) vorgenommen. Erstmals wurden bei 4.68 % der Betriebe Preisabschläge zwischen 10 und 90 Rappen beobachtet.

Aus Sicht von CafetierSuisse widerspiegelt diese äusserst grosse Zurückhaltung bei Preisanpassungen die schwierige Situation der Gesamtwirtschaft im Allgemeinen und des Gastgewerbes im Speziellen.

## Warum kostet ein Café crème nicht überall gleichviel?

CafetierSuisse weist darauf hin, dass Durchschnittspreise eher wenig aussagekräftig sind, da zahlreiche Faktoren (u.a. Konkurrenzsituation, Art des Betriebs, Urbanität, Gewohnheiten im lateinischen Sprachgebiet, Extra-Leistungen und behördliche Auflagen) Einfluss auf die Preisgestaltung haben und Preisunterschiede innerhalb der Schweiz erklären. CafetierSuisse ist sicher, dass sich Konsumenten und Gäste dieser Einflussfaktoren vermehrt bewusst sind und ihre Konsumententscheidungen entsprechend der eigenen Präferenzen treffen.

Ausführliche Informationen zu allen Themen der Jahresmedienkonferenz 2012 können der Medienmappe 2012 von CafetierSuisse entnommen werden, die unter [www.cafetier.ch](http://www.cafetier.ch) (> Presse) zum Download bereit steht.

**CafetierSuisse, Bleicherweg 54, 8002 Zürich, Tel. 044 201 67 77, [info@cafetier.ch](mailto:info@cafetier.ch)**

---

CafetierSuisse (SCV) vertritt die Interessen der 1'400 Cafés, Cafés-Konditoreien, Cafés-Confiseries, Cafeterias, Restaurants, Take Aways und Tea Rooms in der deutschen Schweiz. Der französische Name lautet „Association Suisse des Cafés“, der Verband selbst hat aber in der Romandie keine Mitglieder.

**Bei Rückfragen:** Schweizer Cafetier Verband, Johanna Bartholdi, Präsidentin oder Julian Graf, Geschäftsführer, Telefon 044 201 67 77, [j.bartholdi@cafetier.ch](mailto:j.bartholdi@cafetier.ch) oder [j.graf@cafetier.ch](mailto:j.graf@cafetier.ch).

Die vorliegende Medien-Information ist auch unter [www.cafetier.ch](http://www.cafetier.ch) (> Presse) verfügbar.